



Sind bester Laune und freuen sich auf den Umzug: Die Abordnungen der Musikkapellen in der Steinheimer Karnevalshalle. FOTOS: SANDRA BRÖKEL

Eineinhalb Tonnen Kamelle

Steinheimer rüsten sich für den großen Rosenmontagsumzug

VON SANDRA BRÖKEL

■ **Steinheim.** Sie hatten ihre letzte offizielle Arbeitssitzung und schauen optimistisch zu den tollen Tagen: Die Elferräte der Steinheimer Karnevalsgesellschaft (StKG). „Am Rosenmontag werden wir wieder einen gigantischen Umzug bieten“, verkündete Erno Pott hast und schaute auf den aktuellen Stand der Anmeldungen, 31 große Motivwagen, 40 Fußgruppen und 12 Musikkapellen ziehen dann durch die heimliche Hauptstadt des Karnevals.

In diesem Zusammenhang möchte der Elferratsvorsitzender Hermann-Josef Lause den unermüdlichen aber unauffälligen Einsatz von „meinen drei Festangestellten“ würdigen: „Hermann Postert, Richard Hannibal und Michael Marx haben unzählige Stunden damit verbracht, die vereinseigenen Wagen zu renovieren.“ So werden der Mobile Kump, Prinzenwagen, Prinzensternchen-Wagen, Kinderprinzenpaarwagen, Elferratschiff und Präsidentenkarosse auf Hochglanz poliert und in frischem Outfit im Umzug rollen. Die Wagen wurden bereits mit eineinhalb Tonnen Kamelle und anderem tollen



Fleißige Elferräte: Hermann Postert, Richard Hannibal und Michael Marx (v. l.). haben alle sechs vereinseigenen Wagen für Rosenmontag aufwändig renoviert und viele Stunden Arbeit investiert.

Wurfmaterial bestückt.

Auch die zwölf Musikkapellen planen Großes und freuen sich auf Rosenmontag. Alle Spiel- und Fanfarenzüge, Blaskapellen und Musikvereine planen wieder einen gemeinsamen Auftritt. Rund eine Stunde vor dem großen Umzug, der pünktlich um 14.11 Uhr startet, treffen sie sich zum Gemeinschaftsspiel. Eine schöne Aktion und ein musikalischer Genuss der besonderen Art. „Wenn zwölf Kapellen um 13.22 Uhr gemeinsam vor dem Steinheimer Rathaus spielen, ist das schon ein sehens-

und vor allem hörenswertes Ereignis, zu dem alle Besucher am Rosenmontag herzlich eingeladen sind“, verspricht die StKG.

Viel Neues gibt es von der Arbeitsgruppe „Rummel“. Holger Peter, Christian Hasse und Klaus Hübner haben ein neues Konzept: „Erstmals gibt es am Karnevalssonntag eine Happy Hour, 2 Stunden und 22 Minuten lang.“ Und wer seinen Geldbeutel auf der Karnevalskirmes noch mehr schonen möchte, dem sei die Rummel-Ralley empfohlen. „20 Kinder im Alter bis zu 14 Jahren können ein zusätzliches Taschengeld von 15 Euro gewinnen.“ Hierzu müssen sie lediglich bei den Schaustellern be-

sonders hinsehen und ein paar Fragen beantworten.

Nur einen Man-Teou-Ruf vom Rummel entfernt wird ein Festzelt stehen. „In diesem Zelt an der Kreuzung Rochusstraße/Raiffeisenstraße wird ein buntes Programm für Groß und Klein geboten, und dort sind immer Ansprechpartner zu finden.“ Ganz mutigen Narren, die einmal richtig durch die Luft fliegen möchten, wird eine besondere Attraktion geboten: Ein neues Fahrgeschäft aus der Familie der „Extreme-Spinner“, das erstmals in Steinheim steht und jegliche Orientierungsversuche aus dem Gleichgewicht bringen wird.

Narrenfahrplan kurz und bündig

◆ Samstag, 13. Februar, 14.11 Uhr, Start der Karnevalskirmes „Rummel“; 19.11 Uhr, großer Galaabend in der Stadthalle

◆ Sonntag, 14. Februar, 14.11 Uhr, Start der Karnevalskirmes „Rummel“ mit Happy hour; 14.11 Uhr, Kinderkarneval in der Friedrich-Wilhelm-Weber-Schule. Dort erfolgt die Gewinnziehung der „Rummel-Ralley“; ab 16.11 Uhr, buntes Programm (Schminken, Zauberei und Comedy) im Festzelt

Rochusstraße mit Anna-Maria Zimmermann; 19.31 Uhr, Bütenabend des MGV Liederkranz in der Stadthalle

◆ Montag, 15. Februar, 11.11 Uhr, Start der Karnevalskirmes „Rummel“; 10. 44 Uhr, Start des Kinderrosenmontagszuges ab Grundschulen; 13.11 Uhr, Gemeinschaftsspiel der Musikkapellen vor dem Rathaus; 14.11 Uhr, Beginn des großen Rosenmontagsumzuges

(san)